

Capatect CarboNit

2-komponentige, carbonfaserverstärkte, hochschlagfeste Spachtelmasse zur Herstellung eines armierten Unterputzes im Sockelbereich und in der Fassadenfläche. Geeignet auf EPS-F, EPS P Dämmplatten und Mineralwolldämmplatten. Mindestschichtdicke: 3, 5 bzw. 8 mm lt. ÖNORM B 6400.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Extrem schlagfeste 2-komponentige-Armierungsmasse bestehend aus Capatect CarboNit (pastöse) und Capatect CarboNit Powder (pulver) für den Sockelbereich. Durch den sehr hohen Carbonfaseranteil sowie nanokristallinen Bestandteilen ist eine enorme Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchung gegeben. Durch die speziell für den Sockelbereich optimierte, wasserunempfindliche Zusammensetzung ist Capatect CarboNit im Spritzwasserbereich einsetzbar. Dadurch kann im Spritzwasserbereich auf wasserunempfindliche Dämmplatten (Sockeldämmplatte, XPS-R und EPS-P) verzichtet und herkömmlicher EPS-Fassadendämmstoff verwendet werden.

Eigenschaften

- Extrem schlagfest
- Carbonfaserverstärkt
- Sehr gute Verarbeitbarkeit

Technische Daten

Rohdichte (mit Powder / MV 22:3):	ca. 1,71 g /cm ³
Haftzugfestigkeit EPS-F/MW*/LS* EAD 040083-00-0404:	≥ 0,08 N/mm ² oder Versagen im Dämmstoff
Wasseraufnahme ÖN EN 1062-3:	W3 niedrig
Wasseraufnahme ?EAD 040083-00-0404?:	≤ 0,10 kg/m ² /24 ^h
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ EN ISO 7783:	ca. 50 / V2 mittel
Wärmeleitfähigkeit λ10,dry EN 1745:	0,40 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse A2-s1, d0 (auf mineralischen Untergründen)

Lagerung

Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen

Capatect CarboNit: Eimer 22 kg
 Capatect CarboNit Powder: Sack 3 kg
 (24 Kombigebinde = 600 kg / Palette)

Verarbeitung



Verarbeitung	<p>Bauseitige Vorbedingung: Voraussetzung für das Anbringen der Capatect Dämmplatte ist eine bauseits vorhandene, auf die vorherrschenden Belastungen abgestimmte Bauwerks-Feuchtigkeitsabdichtung. Eventuell erforderliche Maßnahmen zur Wasserableitung durch Drainage bleiben von den Vorkehrungen zur Abdichtung und Wärmedämmung unberührt.</p> <p>Aufbringen von Capatect CarboNit 3 bzw. 5 mm: Capatect CarboNit jeweils in Bahnbreite des Gewebes mittels Zahnpachtel (die Zahnbreite und Tiefe richtet sich nach der Armierungsdicke) auftragen und Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung einspachteln. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect CarboNit nochmals überspachteln, sodass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Lage des Gewebes bei 3 mm mittig bei 5 mm mit einem Drittel der Gesamtschichtdicke der Armierung überdeckt.</p> <p>Aufbringen von Capatect CarboNit in hoch schlagfester Ausführung: Capatect CarboNit ist in zwei Lagen aufzubringen. Erste Lage CarboNit jeweils in Bahnenbreite des Gewebes mittels Zahnpachtel (die Zahnbreite und Tiefe richtet sich nach der Armierungsdicke) auftragen und Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung einspachteln. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect CarboNit nochmals überspachteln, sodass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Mindestschichtdicke der ersten Lage des Unterputzes beträgt 5 mm, wobei das Capatect Glasgewebe mit einem Drittel der Gesamtarmierungsschichtdicke überdeckt wird. Die zweite Lage ebenfalls in Bahnenbreite des Gewebes mittels Zahnpachtel auftragen und Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung einspachteln. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect CarboNit nochmals überspachteln, sodass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Mindestschichtdicke der zweiten Lage des Unterputzes beträgt 3 mm, wobei hier das Capatect Glasgewebe mittig eingebettet ist.</p>
Auftragsverfahren	Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme Gültigkeit.
Mindestverarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5 °C und direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starken Wind verarbeiten. Vorsicht bei Nachtfrost!
Materialzubereitung	Die Pulverkomponente in das Gebinde mit der Flüssigkomponente geben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (400 U/min) zu einer homogenen, klumpenfreien Masse durchrühren. Die Menge der beiden Komponenten ist exakt aufeinander abgestimmt, deshalb keine weiteren Zusätze verwenden. Eine Konsistenzregulierung ist durch eine geringfügige Wasserzugabe möglich. Die Topfzeit des angesetzten Materials beträgt bei + 20 °C ca. 30 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern die Topfzeit.
Verbrauch	<p>Armieren MSD 3 mm: ca. 5,0 kg/m² Armieren MSD 5 mm: ca. 8,1 kg/m² Armieren MSD 8 mm: ca. 12,8 kg/m²</p> <p>Jeweils inkl. CarboNit Powder Zugabe.</p>
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit mind. 4 – 5 Tage. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Capatect CarboNit darf nur im Sinne unserer Arbeitsanleitung verwendet werden. Anstatt der 2. Lage Carbon CarbonNit kann gegebenenfalls auch Capatect Carbon-Spachtel zum Einsatz kommen (ebenfalls Mindestschichtdicke 3 mm).

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Bitte beachten	Stammmasse und Härterkomponente sind chemikalienrechtlich unterschiedlich eingestuft.
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Zement
Enthält	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Abfallschlüsselnummer	57 303, 31409 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	080120, 170101
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.

Technische Information: Capatect CarboNit, Stand: 12 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at